



# MICHAELNBACHER Gemeindenachrichten

[www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at)

Ausgabe 3  
Oktober 2025



## ***Straßenneubau in Schölmlahn***

### **Zukunftsbild 2035**

Überblick über das Zukunftsbild 2035. Vorstellung des Kernteams. Einladung zum Arbeitskreis Bildung und Repair Café.

Näheres dazu ab Seite 4.

### **Neue Mitarbeiterinnen**

Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen vom Kindergarten und Krabbelstube Michaelnbach.

Näheres dazu auf Seite 7.

### **Rückblick Ferienprogramm**

Schnapschüsse von den zahlreichen Angeboten.

Näheres dazu auf den Seiten 10 bis 11.



## Liebe Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!

**Die Tage werden kürzer, die Blätter beginnen sich zu färben – der Herbst hält Einzug in unserer schönen Gemeinde. Während wir uns auf die bevorstehenden kälteren Monate vorbereiten, möchten wir in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung auf Ereignisse und Entwicklungen der vergangenen Monate zurückblicken.**

### Baustelle Michaelnbach

Bei einer Fahrt durch den Ort bekommt man fast das Gefühl, ganz Michaelnbach sei eine Baustelle. In der Tat gibt es derzeit vier größere Baustellen im Ortsgebiet. Eines haben diese gemeinsam: Alle werden mit ihren unterschiedlichen Funktionen zur Verbesserung der Lebensqualität in Michaelnbach beitragen.

### Green Harmony

Die Firma Pointinger Bau errichtet ein Wohnhaus für betreutes Wohnen. Bei einem Tag der offenen Tür im November kann man sich ein Bild von dem neuen Bauwerk machen. Diese neue Form des Wohnens für ältere und körperlich beeinträchtigte Menschen hilft den Bewohner\*innen, länger selbstständig zu bleiben und zugleich in Gemeinschaft zu leben.

### Wohnungen Haslehner

In der Friedhofstraße entstehen zwei Wohngebäude mit insgesamt 18 Wohnungen. Die Firma Haslehner erweitert damit das Wohnungsangebot in Michaelnbach. 2027 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.

### Pfarrheim

Neben der Kirche steht nun auch das neue Pfarrheim bereits im Rohbau. Dieses Haus soll künftig das Pfarrleben bereichern und Raum für viele Aktivitäten der verschiedenen Gruppen bieten.

Auch die Pfarrverwaltung wird hier ihren Platz finden – das erleichtert die Organisation.

### Kindergartenumbau

Im bisherigen Gebäude der Raiffeisenbank werden künftig eine Kindergarten- und eine Krabbelgruppe Platz finden.

In der Sitzung am 1. Juli wurde im Gemeinderat der Kauf des Gebäudes und die Errichtung der Kinderbetreuungseinrichtung beschlossen. Seither wird sehr intensiv an der Umwandlung des Gebäudes gearbeitet. Im November soll das Gebäude seine Funktion aufnehmen und der Einzug erfolgen.

### Erste Krabbelgruppe in Betrieb

Seit 1. September gibt es in Michaelnbach erstmals eine eigene Krabbelgruppe.



Gestartet hat diese provisorisch in der Volksschule, dort werden vorläufig vier Kinder betreut. Silvia Humer und Romana Schatz haben dafür eine



einladende und kleinkindgerechte Umgebung geschaffen.

### Bankomat bleibt

Wie bereits berichtet, wird im Zuge des Raika Umbaus auch ein Platz für einen neuen Bankomaten geschaffen. Der Rohbau dafür ist bereits fertiggestellt – am Bild ist die künftige Stelle für die Geldausgabe zu sehen.



### Straßenbau Schömlahn-Seiblerg

Im heurigen Bauprogramm des Wegeerhaltungsverbandes wurde der Güterweg von Schömlahn nach Seiblerg aufgenommen. Die Bauarbeiten wurden in den letzten Wochen durchgeführt.



### Straßenerhaltung

Auch im heurigen Sommer wurden wieder Straßenteile in Zusammenarbeit mit dem Wegeerhaltungsverband und der Firma Vialit saniert.

Die Krumbachstraße und die Straße von Holzling Richtung Mairdoppl wurden mit einer Bitumendecke in Stand gesetzt.



## Glasfaser für Oberspaching, Seiblb-berg, Grub

Die Firma m2 baut derzeit die Glasfaserleerverrohrung in den Ortschaften Oberspaching, Seiblb-berg und in einem Teil von Grub. Dies erfolgt im Zusammenhang mit dem Ausbau in der Nachbargemeinde Waizenkirchen. Für diesen Ausbau hat die Firm m2 einen Förderzuschlag aus der Breitbandförderung von der Bundesregierung erhalten.

Für die weiteren Gebiete bemühen wir uns laufend in Gesprächen mit Ausbaufirmen um Förderzuteilungen – mit dem Ziel, in Michaelnbach Glasfaser flächendeckend anzubieten.



## Altbürgermeister Lehner ist 80

Unser Altbürgermeister feierte Ende August seinen 80 Geburtstag. Dazu darf ich auch an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren.

Johann Lehner war von 1973 bis 2002 im Gemeinderat tätig 1988 bis 2002 leitete er die Geschicke der Gemeinde als Bürgermeister in einer politisch nicht einfachen Phase.

In seiner Amtszeit wurden viele Straßen, Agrarwege und das Gemein-deamt gebaut sowie die Kanalisation errichtet. Er unterstützte die Sied-lungsentwicklung und förderte die Vereine.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für die nächsten Jahre!



## Zukunftsbild beginnt zu leben

Zur Umsetzung der Ideen und Vor-schläge aus dem Zukunftsbild für Michaelnbach hat sich ein Kernteam gebildet, welches die Koordination leitet. Erste Aktivitäten und Veran-staltungen werden in dieser Gemein-dezeitung näher beschrieben und vorgestellt. Ich lade alle herzlich ein, daran teilzunehmen und auch in den verschiedenen Projektgruppen mit-zuarbeiten.

Wie bereits angekündigt werden wir in den kommenden Monaten eine

Reihe von Informationsveranstaltungen und Planungsgesprächen abhal-ten, um zukunftsweisenden Entschei-dungen gut vorzubereiten.

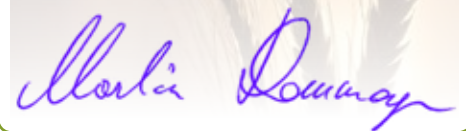
## Aktivitäten für Senior\*innen

Seit dem Tod unseres Seniorenbund-obmannes Manfred Stiller ist es im Programm für Senior\*innen etwas ruhig geworden.

Einige engagierte Personen versu-chen derzeit, das Angebot für Seni-or\*innen neu zu beleben. Interes-sierte Unterstützer\*innen sind dabei jederzeit gerne gesehen. Gemein-schaftliche Aktivitäten sind für das Zusammenleben wichtig und sollen auch für ältere Generationen nicht fehlen.

*Ich wünsche euch allen  
einen bunten,  
stimmungsvollen Herbst  
voller schöner Begegnungen,  
wohltuender Ruhe  
und vieler goldener Momente.*

Euer Bürgermeister



## Umfrage

**Welche Einrichtungen und Angebote schätzt du in Michaelnbach am meisten? Welche Betriebe und Gewerbe passen zum Ort? Welche Schwerpunkte sollen bei der Ortsentwicklung gesetzt werden?**

Unsere RURASMUS-Studentin Lotti erörtert im Zuge ihrer Masterarbeit, welche Faktoren entscheidend sind, damit eine Gemeinde für alle Generationen als lebenswert erachtet wird.

**Wir laden herzlich ein, an der Umfrage teilzunehmen! Die Ergebnisse werden auch in den Zukunftsprozess Eingang finden.**



Für Infos und Teilnahme QR-Code scannen oder diesen Link eingeben: <https://kurzlinks.de/tnby>

## Überblick über das Zukunftsbild Michaelnbach 2035



### Leitlinie 1: Wir stärken das Miteinander in Michaelnbach.

- **Wertschätzung als Grundhaltung unseres Miteinanders festigen**  
Gut Ankommen in Michaelnbach; Zusammenkommen beim „Miteinander Stammtisch“
- **Michaelnbach leben**  
Geschichte miteinander sammeln; Eine Ortschronik für Michaelnbach; Aufbau einer Gedenkkultur; Rezeptbuch „Miteinander Kochen“
- **Kommunikation und Mitwirkung ausbauen**  
Bürger:innen und Bürger in die Entwicklung Michaelnbachs einbinden; Weiterentwicklung der Kommunikation (WhatsApp - Kanal, Social Media, Gem2Go - App, ...)

### Leitlinie 2: Wir schaffen eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen.

- **(Begegnungs-)Räume für alle Generationen schaffen**  
Miteinander-Pinnwand für Hilfe im Alltag, gemeinsame Aktivitäten, Tausch, ...; Initiative zur Nutzungserhebung von Räumen und Bedarfen
- **Das Gemeindeleben stärken**  
Miteinander feiern im Jahres- und Lebenskreis, Aktivitäten der Vereine sichtbar machen
- **Bildung, Betreuung und persönliche Entwicklung fördern**  
Lokales Bildungsprogramm „Miteinander lernen“ und „MiMi-Impulse“ für spannende Themen
- **Eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung entwickeln**  
Neubau Turnsaal; Aufbau Gesundheitsverzeichnis, Gesundheitstag; Impulsvorträge



### Leitlinie 3: Wir machen die Vielfalt der heimischen Landwirtschaft und Unternehmen sichtbar und fördern die regionale Wertschöpfung.

- **Vielfalt der Landwirtschaft und Unternehmen sichtbar machen**  
Sichtbarmachung der Wirtschaft in Michaelnbach; Miteinander genießen;
- **Regionale Wirtschaft und Wertschöpfung fördern**  
nachhaltige Unternehmensansiedlungs-Strategie; Netzwerk „Miteinander zusammenarbeiten“;
- **Nachhaltige Kreisläufe vorantreiben**  
Repair-Café; Flohmärkte; Bibliothek der Dinge; Fair-Teiler; Zentrum für Kreislaufwirtschaft



### Leitlinie 4: Wir entwickeln unsere lokalen Angebote und die dazugehörige Infrastruktur weiter.

- **(Ortsplatz-)Events und Freizeitangebote**  
Gemeinschaftliche Aktivitäten am Ortsplatz; Ausbau der Erlebnis- und Wanderwege
- **Erreichbarkeit verbessern und Infrastruktur sicherstellen**  
Information über Gemeindeinfrastruktur; Mobilitätsangebote erweitern
- **Zeitgemäße kommunale Gebäude und öffentliche Räume schaffen**  
Weiterentwicklung kommunaler Gebäude und öffentlicher Räume;



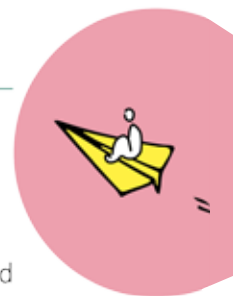
### Leitlinie 5: Wir nutzen unseren Boden und vorhandene Ressourcen bewusst und nachhaltig.

- **Alternative Energien fördern und darüber informieren**  
Informationsabend nachhaltige Energie; Information bzw. Gründung einer Energiegemeinschaft
- **Mit Flächenverbrauch behutsam umgehen**  
Leerstände sichtbar machen; Stärkung des Ortskerns; Nutzungen + Leerstände zusammenbringen
- **Nachhaltige Mobilität stärken**  
Aufbau Alltags-Radwegenetz; Erweiterung E-Infrastruktur; Bewusstseinsbildung Mobilität



## Zukunft in Michaelnbach gestalten - Sei auch du dabei!

In den letzten Monaten haben wir gemeinsam mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern das Zukunftsbild „Michaelnbach 2035“ entwickelt. Nun beginnt die spannende Phase der Umsetzung: Ein motiviertes Kernteam koordiniert die nächsten Schritte, organisiert Aktivitäten und begleitet Projekte.



Unter der Leitung von Katharina Hinterberger und Josef Dickinger-Neuwirth haben sich die Mitglieder des Kernteams Anfang Juli zum Klausurabend getroffen, um die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunftsarbeit zu legen.

**Herzlich bedanken möchten wir uns bei jenen Personen, die sich im Kernteam für die Umsetzung engagieren!**

Es sind dies Barbara Aichinger, Bgm. Martin Dammayr, Josef Dickinger - Neuwirth, Regina Dobetsberger, Richard Hackl, Vize-Bgm. Patrick Hamedinger, Katharina Hinterberger, Doris Hinterleitner, AL Daniela Salhofer und Magdalena Stockinger.

Alle Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher sind herzlich eingeladen, ihre Ideen in die Arbeitsgruppen einzubringen und die geplanten Veranstaltungen zu besuchen. Denn nur gemeinsam schaffen wir es, Michaelnbach auch in Zukunft lebenswert, aktiv und voller Möglichkeiten zu gestalten.



## Einladung Repair-Café

Michaelnbach 2035 –  
gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft!

agenda.zukunft  
NETZWERK UBERKOMMENSICHER

**REPAIR -CAFÉ**  
Reparieren statt Wegwerfen!

Ob defekte Geräte, Fahrräder, Kleidung, Spielzeug oder andere Gegenstände –  
gemeinsam versuchen wir, ihnen ein zweites Leben zu schenken.

**Freitag, 24. Oktober 2025**  
14 bis 18 Uhr

in der Waschbox der  
**Feuerwehr Michaelnbach**  
Waldweg 1, 4712 Michaelnbach

Um Anmeldung mit Bekanntgabe des Reparaturfalls wird bis Montag, 20. Oktober per Mail, Anruf oder WhatsApp gebeten!

Kontakt:  
josef.dickinger@on.at  
0664 4823349  
Euer Repair-Team Michaelnbach

Das Repair - Café wird im Rahmen der Leitlinie 3 - "Miteinander arbeiten" durchgeführt

## Einladung Arbeitskreis Bildung

Michaelnbach 2035 –  
gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft!

agenda.zukunft  
NETZWERK UBERKOMMENSICHER

**ARBEITSKREIS BILDUNG**

Du hast Interesse an praxisnahen (Weiter-)Bildungsangeboten und abwechslungsreichen Vorträgen für Erwachsene?  
Dann komm in unser Team und gestalte mit!

**Donnerstag 16. Oktober 2025**  
19.30 Uhr

**Gasthaus Hofwirt**

Gemeinsam überlegen wir, welche Themen uns interessieren – und planen konkrete Aktivitäten.  
Deine Ideen sind gefragt, egal ob groß oder klein!

Zur besseren Planung ersuchen wir um kurze Info an Magdalena Stockinger unter 0680/5565685 oder [magdalena.stockinger@gmx.at](mailto:magdalena.stockinger@gmx.at), wenn du teilnimmst.

Wir freuen uns auf dich!

Der Arbeitskreis Bildung wird im Rahmen der Leitlinie 2 - "Miteinander leben" durchgeführt

Eine lebenswerte Zukunft für Michaelnbach entsteht durch uns alle – durch Ideen, Begeisterung und gemeinsames Handeln. Sei dabei und gestalte mit, was unseren Ort stark und lebendig macht.

## Berichte aus den Gemeinderatssitzungen vom 1. Juli und 25. August 2025

### Rechnungsabschluss 2024

Die Einnahmen und Ausgaben in der lfd. Geschäftstätigkeit lagen bei € 3.280.846,38 und ergaben somit ein ausgeglichenes Ergebnis.

Die investive Gebarung (AOH) schloss mit Einnahmen von € 961.331,93 und Ausgaben von € 1.080.825,79 - das ergab Mehrausgaben von € 119.493,86, die hauptsächlich auf den Straßenbau und die Rückzahlung der inneren Darlehen zurückzuführen sind. Zur Restfinanzierung von verschiedenen Vorhaben aus den Vorjahren wurde die allgemeine Deckungsrücklage von € 159.702,99 zur Gänze aufgelöst. Für Kanal, Wasser, Tanklöschfahrzeug und Sonder-Bedarfszuweisungsmittel verblieben € 514.042,59 an zweckgebundenen Rücklagen. Der Schuldenstand per 31.12.24 ist mit € 1.698.351,11 ausgewiesen.

### Finanzierungsplan für zusätzliche Kindergartenräume

Für den Ankauf und Umbau des ehemaligen Raiffeisenbankgebäudes wurde ein Finanzierungsplan in der Höhe von € 1.120.600 beschlossen. Dazu erhält die Gemeinde rd. 90 % an Förderungen, etwa € 105.000 sind von der Gemeinde aufzubringen.

### Beschluss des Kaufvertrages und eines Dienstbarkeitsvertrages

Beschlossen wurden die vom Notariat Petric verfassten Verträge für den Ankauf der Liegenschaft Grieskirchner Str. 7 (Raiffeisenbank) und der Dienstbarkeit für die Schaffung des notwendigen Spielplatzes für die Kindergartenkinder. Die Vertragsunterzeichnungen erfolgten am nächsten Tag und es konnte sofort mit den Umbauarbeiten begonnen werden.

### Vergabe Zwischenfinanzierungsdarlehen

Da die Fördergelder für den Raika-Umbau für Kindergartenräume erst ab 2027 ausbezahlt werden, ist

die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens notwendig, welches vom Land genehmigt wurde.

Nach Ausschreibung und eingelangten fünf Angeboten erfolgte die Vergabe des Darlehens in der Höhe von rd. € 1 Mio. an den Billigstbieter Raiffeisenbank Grieskirchen.

### Planung u. Bauleitung für die zusätzl. Kinderbetreuungsräume

Für die Planung und Bauleitung der Umbauarbeiten wurde Arch. DI Krebs aus Grieskirchen beauftragt und es wurde dazu der entsprechende Vertrag beschlossen.

### Auftragsvergaben für den Umbau

Bereits vorab erfolgten verschiedene Ausschreibungen an regionale Firmen, damit nach Beschluss des Finanzierungsplanes die Auftragsvergaben erfolgen konnten. Beauftragt wurden die Gewerke Baumeister, Trockenbau, Estrich, Bodenleger, Fliesenleger, Maler, Innentüren, Einfriedung, Haustechnikinstallation, Schlosser-Portale und Einrichtung. Die restlichen Vergaben erfolgen durch den Vorstand.

### Auftragsvergabe für die Flächenwidmungsplan-Überarbeitung mit ÖEK

Für die fachliche Betreuung und Abwicklung dieser umfangreichen Raumordnungsplanungen wurde Arch. Dipl.Ing. Wolfgang Krebs aus Grieskirchen/Gmunden als Bestbieter beauftragt.

### Flächenwidmungsplan-Änderungen

Beschlossen wurden die Flächenwidmungsplan-Änderungen 3.35 (Ortszentrum – Betreutes Wohnen Green Harmony) und Nr. 3.36 (Einbau von Betriebswohnungen in Grub).

### Wasserversorgung - Erneuerungen

Die 2008 eingebaute Enteisungsanlage hat mittlerweile eine zu geringe Durchflusskapazität und muss auch im Hinblick auf die bereits geplanten Wohnbauten erneuert werden. Es erfolgte dazu der Beschluss für den Ankauf einer neuen, größeren Anlage. Gleichzeitig erfolgte auch der Beitritt zu OÖ Wasser, die beim Vorhaben beratend zur Seite stehen werden.



### Tarifordnung für die Nachmittagsbetreuung

Für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wurde eine neue Tarifordnung mit sozial gestaffelten Tarifen beschlossen. Für aktuell zwei Tage werden mind. € 25,00 und höchstens € 64,00 berechnet. Der Materialbeitrag wurde auf € 10,00 pro Arbeitsjahr gesenkt.



### Agenda-Zukunft Follow-up

Ziel ist es, die partizipative Überarbeitung des Flächenwidmungsplans und des ÖEK auf Grundlage des im Frühjahr 2025 erarbeiteten Zukunftsbildes zu begleiten. Die Kosten sind mit € 15.300 begrenzt und werden mit 85 % gefördert. Die Umsetzung wurde beschlossen.



## Neue Mitarbeiterinnen in der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um

Ab Herbst 2025 sind Jasmin Dopler, Sylvia Huemer, Romana Schatz und Kerstin Weißenböck-Paffner im Kindergarten und in der Krabbelstube Michaelnbach beschäftigt, die neuen Kolleginnen dürfen wir hiermit vorstellen.



### Jasmin Dopler

Wohnort  
Pollham

Sternzeichen  
Stier

Mein Arbeitsmotto lautet  
„Du bist nie zu klein, um großartig zu sein!“

Meine Hobbys sind  
wandern, backen, Freunde treffen

Zu meinen Stärken zählen  
Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Kreativität

Nach Feierabend  
beginnt die Familienzeit

Was ich noch sagen möchte ...  
Ich freue mich sehr, ab September das Kindergartenteam in Michaelnbach unterstützen zu dürfen, auf meine neuen Aufgaben und auf viele tolle Erlebnisse.

### Sylvia Huemer

Wohnort  
St. Thomas

Sternzeichen  
Wassermann

Mein Arbeitsmotto lautet  
„Verlerne niemals, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ (nach dem Zitat von Henry Matisse)

Zu meinen Stärken zählen  
Ehrgeiz, Freundlichkeit, Ehrlichkeit

Meine Hobbys sind  
Urlaube genießen, Sport (laufen, schwimmen), Haus und Garten

Nach Feierabend  
verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie und bin gerne sportlich aktiv

Was ich noch sagen möchte ...  
Ich kann es kaum erwarten, mich in der Krabbelstube Michaelnbach zu engagieren und freue mich unglaublich auf die Arbeit mit den Kindern.



### Romana Schatz

Wohnort  
Heiligenberg

Sternzeichen  
Steinbock

Mein Arbeitsmotto lautet  
Beginne jeden Tag mit einem Lächeln, so wird er sicher auch mit einem enden.

Nach Feierabend  
trinke ich gerne eine Tasse Kaffee

Zu meinen Stärken zählen  
Flexibilität, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Kreativität

Meine Hobbys sind  
Tanzen, Walken, Natur

Was ich noch sagen möchte ...  
Ich freue mich schon sehr, das Krabbelstubenteam in Michaelnbach kennenzulernen und ab September die jüngeren Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen!

## Kerstin Weißenböck-Paffner

Wohnort  
Heiligenberg

Sternzeichen  
Wassermann

Mein Arbeitsmotto lautet  
„Ich bin da, wo kleine Hände großes lernen.“

Meine Hobbys sind  
DIY-Projekte, Musik hören, Spaziergänge im Wald

Zu meinen Stärken zählen  
Geduld und Ruhe, auch wenns mal wild wird. Ein gutes Gespür für Kinder und immer einen Plan B!

Nach Feierabend  
tausche ich gerne Bauklötze gegen Kaffeetasse, verbringe Zeit mit meiner Familie oder mit Freunden.

Was ich noch sagen möchte ...  
Ich freue mich riesig aufs Team, auf viele bunte Tage und darauf, gemeinsam Großes im Kleinen zu bewirken.



## Verabschiedungen

Da im Kindergarten Pollham im Kindergartenjahr 2025/2026 keine alterserweiterten Gruppen mehr geführt werden, mussten wir uns Ende August von unseren Elementarpädagoginnen Silvia Schlackl und Lisa Eder verabschieden.

Lisa und Silvia betreuten in den vergangenen zwölf Monaten mit viel Engagement unsere jüngsten Kindergartenkinder in der Sonnen- und Raupengruppe.

Liebe Lisa, liebe Silvia, wir danken euch für eure wertvolle Arbeit, wir wünschen euch für euren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!



## Wieder in unserem Kindergarten

Wir freuen uns, dass Monika Peham zurück aus der Karenz und wieder Teil des Teams in Pollham ist. Liebe Monika, wir wünschen dir einen schönen Start ins Kindergartenjahr!



## Erfolgreiche Gemeindedienstprüfung



Unsere Mitarbeiterin Ulrike Muckenhumer hat im Mai die Gemeindedienstprüfung mit Auszeichnung absolviert.

Bürgermeister Martin Dammayr und Amtsleiterin Daniela Salhofer gratulierten herzlich zu diesem Erfolg.

## Gemeindeverbände

**Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um gemeindeübergreifend, die drei Kommunen sind auch Mitglieder diverser Gemeindeverbände.**

Bei einem Gemeindeverband gliedern mehrere politische Gemeinden Aufgabenbereiche der Verwaltung aus, die Aufgaben werden gemeinschaftlich von einem Verband abgewickelt.

Typische Bereiche der Zusammenarbeit sind etwa Bauwesen, kommunaler Straßenbau (Güterwege), Erhalt von Schulen, Standesamt, Sozialhilfe (Bezirksaltenheime), Wasserversorgung, Abwasserentsorgung oder Abfallwirtschaft. Auch Verkehrsverbände, Reinhaltverbände oder Tourismusregionen werden oft auf Gemeindeverbandsbasis umgesetzt.

Unsere Gemeinden engagieren sich seit Jahren im Hochwasserschutz Aschachtal um unsere Ortschaften besser vor Hochwasser zu schützen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen diesen wichtigen Verband näher vorstellen.

## Hochwasserschutz (HWS) Aschachtal

Starkregen, überlastete Bäche und überflutete Keller – Extremwetterereignisse nehmen auch bei uns in der Region spürbar zu. Um unsere Ortschaften besser vor Hochwasser zu schützen, wurde der Gemeindeverband Hochwasserschutz Aschachtal (HWS Aschachtal) gegründet – ein starkes Beispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zum Schutz von Mensch, Umwelt und Infrastruktur.

### Warum Hochwasserschutz?

Die klimatischen Veränderungen führen immer öfter zu heftigeren und plötzlich auftretenden Regenfällen. Gerade im Aschachtal, mit seinen verzweigten Zuflüssen und landwirtschaftlich geprägten Flächen, kann das Wasser schnell zum Problem werden. Innerhalb kürzester Zeit entwickeln sich kleine Bäche zu reißenden Strömen, die Straßen, Keller und öffentliche Einrichtungen bedrohen. Hochwasserschutz ist daher keine Zukunftsfrage mehr – er ist eine notwendige Vorsorgemaßnahme, die jetzt umgesetzt werden muss, um später große Schäden und hohe Kosten zu vermeiden.

Wichtig ist das Zusammenspiel zwischen den oberliegenden und unterliegenden Gemeinden entlang eines Gewässers. Gemeinden im Oberlauf – also fluss- oder bachaufwärts – übernehmen eine wichtige Verantwortung, indem sie durch Rückhaltebecken oder ähnliche Maß-

nahmen das Wasser frühzeitig zurückhalten. Dadurch wird die Abflussmenge reduziert und die Gefahr von Überschwemmungen in den tieferliegenden Gemeinden, entscheidend verringert. Hochwasserschutz funktioniert also nur, wenn alle Gemeinden Verantwortung übernehmen und ihre Maßnahmen aufeinander abstimmen.

### Was ist der Gemeindeverband HWS Aschachtal?

Der Gemeindeverband Hochwasserschutz Aschachtal ist ein Zusammenschluss von 24 Gemeinden in der Region, die sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, den Hochwasserschutz koordiniert und effizient umzusetzen. Unterstützt durch das Land Oberösterreich, die Wasserwirtschaft und Fachplaner\*innen wird hier ein langfristiges Schutzkonzept verfolgt.

Aufgaben des Verbandes sind:

- die Planung und Umsetzung technischer Schutzmaßnahmen (z. B. Rückhaltebecken, Dammanlagen, Flussregulierungen)
- die Pflege und Erhaltung bestehender Schutzbauten
- die Bewusstseinsbildung bei Bürgerinnen und Bürgern



- die Koordination aller beteiligten Stellen und Fördermittel

### Vorteile der gemeindeübergreifenden Kooperation

Hochwasserschutz endet nicht an Gemeindegrenzen, darum ist die Kooperation im Verband ein entscheidender Vorteil:

- Effizienz: Durch gebündelte Planung entstehen wirksame Maßnahmen mit größerer Reichweite.
- Kosteneinsparung: Fördermittel können besser genutzt und Kosten aufgeteilt werden.
- Fachliche Stärke: Der Verband arbeitet mit Expert\*innen, die sich einzelne Gemeinden oft nicht leisten könnten.
- Nachhaltigkeit: Maßnahmen werden im Einklang mit Umwelt- und Naturschutz geplant.

### Informationen und Kontakt:

[www.hws-aschachtal.at](http://www.hws-aschachtal.at),  
[www.bmluk.gv.at/themen/wasser/](http://www.bmluk.gv.at/themen/wasser/)

**HWS Aschachtal**

# Eindrücke von den Ferienaktionen

**Der Kasperl kommt**



**Komm mit ins Grün**



**Starte mit neuen Spielen in die Ferien**



**Schwimmkurs**



**Wasser marsch!**



*Ein herzliches  
DANKESCHÖN allen,  
die mit ihren Aktivitäten  
und Aktionen dazu  
beigetragen haben,  
dass viele Kinder in  
Michaelnbach unvergess-  
liche Erlebnisse und  
Eindrücke sammeln  
konnten!*

### Wir besuchen die SV-Ried



### Ein Nachmittag am Bauernhof



### Spielevormittag



### Musikolympiade



## Baum-, Strauch- und Heckenrückschnitt

Durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern bzw. Hecken wird die Sicht teilweise sehr beeinträchtigt und es kann dadurch auch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen.

Größere Fahrzeuge (z.B. Feuerwehr, Müllabfuhr, Busse, Lkws) könnten durch überhängende Äste behindert bzw. beschädigt werden, auch die Schneeräumung wird dadurch massiv erschwert. Daher dürfen wir erneut auf die Straßenverkehrsordnung hinweisen. Diese besagt, dass Äste von Sträuchern und Bäumen neben



der Straße (Fahrbahn und Gehsteig) im Lichtraumprofil der Straße und im Luftraum von mindestens **4,5 m Höhe** eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und

Flüssigkeit des Verkehrs darstellen und daher zu entfernen sind.

Grundstücksbesitzer\*innen werden ersucht, Sträucher bzw. Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zurückzuschneiden und rechtzeitig winterfit zu machen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eigentümer\*innen der Sträucher bzw. Bäume auch für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragende Äste an Fahrzeugen entstehen, haftbar gemacht werden können (auch Auswirkungen der Schneelast beachten!). Wir bitten um eure Mithilfe!

## Dein Blut rettet Leben - Gewinner\*innen beim Gewinnspiel in St. Thomas

1. Platz: Roswitha Reinthaler aus St. Thomas (am Foto mit Bürgermeister Raimund Floimayr)
2. Platz: Helmut Gütlinger aus Schlüßberg
3. Platz: Christine Hofstadler aus St. Agatha

Am 28. August 2025 spendeten 69 Personen in St. Thomas Blut.



Die nächste Blutspendeaktion findet in der Volksschule Michaelnbach an folgendem Termin statt:

**Donnerstag, 20. November 2025  
15.30 - 20.30 Uhr**

Bitte bringt einen amtlichen Lichtbildausweis und den Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Wir empfehlen, vorab einen Termin zu buchen.

## Neue App im Altstoffsammelzentrum

Mit der ASZ-Profi-App werden ASZ-Besucher\*innen für ihre Treue belohnt: Bei jedem Besuch sammeln sie Punkte und können diese gegen praktische Prämien einlösen – vom Geschirrtuch über Grillanzünder bis zu Gartenhandschuhen.

- Die App im Store unter „ASZ-Profi“ suchen und aufs Smartphone laden.
- Vor dem ASZ-Besuch die Standortfunktion aktivieren.
- Im ASZ über die App einchecken, für jeden Besuch gibt es 15 Punkte. Für die Abgabe kostenpflichtiger Abfälle gibt es Zusatzpunkte: QR-Code der Rechnung scannen, bringt 5 Punkte pro 1 Euro.
- Einlösen der Punkte: Prämie auswählen, den Einlöse-Code dem ASZ-Personal zeigen und sich beschenken lassen.

Die ASZ Profi-App gibt es bereits in 11 Bezirken in Oberösterreich. Der Bezirksabfallverband freut sich, die App auch in Grieskirchen anbieten zu können.



Bei jedem ASZ-Besuch Treuepunkte sammeln & Prämie erhalten.  
Erhältlich im App-Store unter „ASZ Profi“.



## Hofroas - Wandertag von Hof zu Hof



In der letzten Schulwoche lernten die Kinder bei traumhaftem Wetter unser Gemeindegebiet näher kennen. Unsere Elterntaxis brachten uns nach Seiblberg. Dort erfuhren wir von Herrn Mayrhofer Wissenswertes über verschiedene Getreidesorten und die Schweinezucht am Hof der Eltern von Paul und Elias. Der Höhepunkt war wohl, dass aus dem Stall ein kleines Ferkel für Streicheleinheiten geholt wurde.

Nach einem Eis gelangten wir durch Wald und über Wiesen zum Hof der Familie Gruber. Dort hatten wir ausreichend Zeit für die gemeinsame Jause und zum Spielen. Die Mama von Xaver und Anton hatte Zelten für uns vorbereitet. Außerdem fütterten wir Hasen, Hühner und Schafe.

Mancher ließ sich den Besuch im Hasenstall nicht nehmen, um noch näher bei den Tieren zu sein.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir den Hof der Familie Friesenecker. Dort durften wir einen Blick in den riesengroßen Stall werfen und der Papa von Selina, Simon und Sabine holte fünf der kleinen Küken aus dem Stall. Diese wurden ausgiebig gestreichelt. Der aufgestellte Rasensprenger diente ebenso als willkommene Abkühlung wie ein Eis.

Anschließend bewältigten wir die letzten Kilometer bis zur Schule. Insgesamt sind die Kinder 6,35 km gewandert und das bei über 30 Grad. Eine tolle Leistung!

## Schulanfänger\*innen



Ein aufregender neuer Lebensabschnitt beginnt – wir heißen unsere Erstklässler\*innen herzlich willkommen!



Aktuelle Infos findet ihr laufend auf unserer Homepage:

[www.volksschule.at/michaelnbach](http://www.volksschule.at/michaelnbach)

## Buchstabenfest



Das Buchstabenfest stellte einen schönen Abschluss des ersten Schuljahres dar. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder das Gelernte spielerisch wiederholen und festigen. Sie lösten knifflige Buchstabenrätsel und meisterten kreative Bastelaufgaben. Ein besonderes Highlight war die Buchstabenjause, bei der alle ihr selbstgemachtes Buchstabenweckerl genießen konnten. Ein besonderer Tag, der den Kindern viel Freude bereite und für Abwechslung im Schulalltag sorgte.

Danke an alle Beteiligten für ihre Unterstützung!

## Hausmittel zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten



### Kalte Duschen

Dafür zunächst warm, dann heiß, dann wieder einige Sekunden kalt duschen. Alternativ empfiehlt sich das Wassertreten. Dafür 1 bis 3 Minuten in kaltem Wasser „stampfen“ oder auf Tau, Schnee oder kalten Steinen umhergehen. Danach unbedingt die Füße warmrubbeln.

### Heißes Fußbad

Sehr gut eignet sich ein „aufsteigendes Fußbad“, bei dem die Wassertemperatur ständig erhöht wird. Dafür die Füße und Unterschenkel 5

bis 15 Minuten in heißem Wasser baden. Die Wassertemperatur sollte zu Beginn ca. 37 Grad betragen und am Ende der Anwendung gerade noch auszuhalten sein (ca. 40 Grad).

### Lindenblütentee

1 TL Lindenblüten (alternativ Holunderblüten) mit 1/4 l kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und eventuell mit Honig süßen. Alle 3 bis 4 Stunden mäßig warm trinken.



## Herbstkraft - Yoga für Frauen

Feminines Yoga mit Feuer im Herzen und Erde unter den Füßen. Sich sammeln, stärken und nähren für einen gesunden Winter.

**Termine:** ab Dienstag, 30. 9., 8 x, jeweils 18 bis 19 Uhr  
in den Herbstferien Pause

**Ort:** Turnsaal VS Michaelnbach

**Kosten:** € 115,00

Neu: Individuelle Yogabegleitung mit Nuad Thai Bodywork

**Anmeldung:** [www.mondvoll.at](http://www.mondvoll.at)



## ZUVIEL LOS IM KOPF?

Die unsichtbare Last im Alltag von Frauen - ein Vortrag zum Thema Mental Load



- Immer an alles denken?
- Den Alltag für alle organisieren – ganz nebenbei?
- Fühlen, dass es einfach zu viel wird?

An diesem Abend geht es darum, warum vor allem Frauen von Mental Load betroffen sind, wie diese Belastung entsteht und was du tun kannst, um dich davon zu befreien.

Alle Informationen auf einen Blick:

- ✓ Vortrag von Psychotherapeutin Monika Czamler
- ✓ Dienstag, 7. Oktober 2025 um 19:30 Uhr
- ✓ Landgasthof Schörgendorfer (Dorfplatz 1, 4712 Michaelnbach)
- ✓ Keine Anmeldung erforderlich
- ✓ Das Eintrittsgeld von € 5 geht an die beiden Kooperationspartner: Gesunde Gemeinde Michaelnbach und Frauennetzwerk3



frauen  
netz  
werk 3

Website  
frauen  
netz  
werk 3

## Wirbelsäulen- und Ganzkörpertraining

Sitzen Sie noch oder bewegen Sie sich schon? Trainieren Sie für einen kraftvollen und gesunden Körper und Rücken!

Ein abwechslungsreiches Übungsprogramm zur Stärkung des gesamten Rumpfes, Aufwärm-, Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnübungen erwarten euch. Es wird individuell auf Einzelne eingegangen und Spaß am Turnen vermittelt.

**Termin:** ab Montag 29. September 12 Einheiten, jeweils 18 bis 19 Uhr

**Ort:** Turnsaal VS Michaelnbach, Trainingsbekleidung und Matte bitte mitbringen

**Kosten:** € 89,00 pro Person

**Anmeldung:** Eli Mal 0650/7053709, [elimal@gmx.at](mailto:elimal@gmx.at)

Ein Vortrag für alle Frauen, die sich nicht mehr für alles verantwortlich fühlen wollen.



## Elternverein Regenbogen

### Sommer

Auch im Sommer hat sich im Elternverein einiges getan. Gleich in der ersten Ferienwoche hat uns der Kasperl besucht. Mit einem lustigen Stück hat er manch Große und viele Kleine verzaubert und zum Nachdenken angeregt – der Speisessal der Volksschule war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im August ging es mit dem Zug für rund 15 Kinder und Erwachsene nach Schärding in die Landesgartenschau. Mit dem Bummelzug erreichten wir bequem das beeindruckende Pflanzen- und Blumenparadies, und auch eine Abkühlung am Wasserspielplatz durfte nicht fehlen. Am Inn entlang schauten wir uns auch den Schlosspark mit seinem tollen Kinderspielplatz und

der schönen Aussicht an, bevor es mit dem Bummelzug wieder zum Bahnhof und dann nach Hause ging. Mit Sommerende hieß es wie jedes Jahr: auf zum Heftekauf! Alle Schulhefte werden vom Elternverein kostenlos zur Verfügung gestellt – unabhängig von Anzahl der Kinder und der Schulstufe. Die Mitgliedschaft ist dabei günstiger als der Wert des Heftepaktes.

### Familienfotograf

Am **18. und 19. Oktober 2025** findet wieder das beliebte Familien-Fotoshooting statt, die Termine werden fix zugeteilt. **Voranmeldungen** mit Wunschtermin sind ab sofort bei Lisa Dammayr 0660/1012266 oder unter [elternvereinmichaelnbach@gmx.at](mailto:elternvereinmichaelnbach@gmx.at) möglich.

- Ort: Studio von Gerald Lugmayr in 4722 Peuerbach/ Parz bei Gattern 1
- Eigene Requisiten können mitgebracht werden.
- Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl!

### Kosten:

€ 55,00 pro Familie (für Mitglieder des Elternvereins Michaelnbach)

€ 72,00 pro Familie (für Nicht-Mitglieder des Elternvereins Michaelnbach)

**Bezahlung per Überweisung im Voraus.** Erst nach Zahlungseingang ist die Terminvergabe fix.

### Kontodaten:

Elternverein Regenbogen  
Raiffeisenbank Grieskirchen  
IBAN: AT61 3473 6000 0121 6332



## Entfaltungsraum

Hallo liebe Eltern, ich heiße Katharina Hinterberger, wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, möchte ich im Herbst mit euch und



eurem Kind den Entfaltungsraum in Michaelnbach starten.

Im Entfaltungsraum möchte ich jungen Kindern (6 Monate bis 3 Jahre) einen Ort

bieten, an dem sie ihre Fähigkeiten und Kompetenzen eigenständig und selbsttätig entfalten können. Und im Anschluss wird es Zeit geben für euch Mütter und Väter, um sich gegenseitig kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Ihr habt Interesse und möchtet Genaueres über den Entfaltungsraum und meine Person erfahren? Dann meldet euch ganz einfach per Anruf oder WhatsApp (0664/4467751) für den Elternabend am 16.10 an. Alle weiteren Infos erhaltet ihr persönlich von mir.

### Gut zu wissen ...

- Dauer des Shootings: 20 Minuten pro Familie
- Alle Fotos werden digital übermittelt.

## Die Bücherei

### Neu – Neu – Neu

Auf Wunsch unsere jungen „Leserschaft“ haben wir in der Sommerpause einen neuen Bereich eingerichtet: „**Young/New Adult**“.

Aktuelle Trends aus Bookstagram/Booktok jetzt auch in unserer Bücherei. Für alle ab 14 Jahren.

Überzeugt euch von unserem großen Angebot, wir starten dieses Genre mit über 60 Büchern u.a. von folgenden Autorinnen: Colleen Hoover, Mona Kasten, Bianca Iosivoni, Morgane Moncomble, Ava Reed, Sarah Sprinz, Anna Todd, Rebecca Yarros.

Außerdem für Poznanski-Fans: Erebus, Erebus2, Erebus3 und jede Menge neuer Romane, Krimis und Kinderbücher.



### WhatsApp-Kanal

Scanne diesen QR Code mit der Kamera, um diesen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.



## Advent- und Türkränze der Goldhaubenfrauen

Die Goldhaubengruppe bietet am **Sonntag, 23. November 2025** beim Adventmarkt am Kirchenplatz wieder Tür- und Adventkränze sowie Ge-stecke und Kekse zum Kauf an.



Gerne werden Vorbestellungen und persönliche Gestaltungswünsche von Goldhaubenobfrau Regina Dobetsberger (0680/4020658) entgegen-  
genommen.



Sollte jemand Reisig bzw. Strauch-schnitt zum Binden haben, bitte bei Regina Dobetsberger melden.

## 25 Jahre Akademie der Volkskultur

Die Akademie der Volkskultur feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem neuen Kursprogramm 2025/26. Gemeinden, Vereine und Ehrenamtliche finden praxisnahe Weiterbildung zu Vereinsarbeit, Dorf- und Stadtent-wicklung sowie kreative Formate.

Infos und kostenloses Kursheft: [www.akademiedervolkskultur.at](http://www.akademiedervolkskultur.at)  
E-Mail: [avk@volksbildungswerk.at](mailto:avk@volksbildungswerk.at)



## ChorALARM

### Musikalische Ferienaktion – Musikolympiade

Im Rahmen der Ferienaktion ver-anstaltetes Musikverein und Chor-Alarm heuer eine „Musikolympiade“.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick und ihre Krea-tivität zeigen – etwa beim Noten-Ziel-wurf, beim Instrumente-Puzzle, beim



Trachten-Wettlauf oder im Musikp-arcours. Mit Begeisterung wurde ge-hüpft, geraten und gelacht.

Die abwechslungsreichen Aufgaben sorgten für viel Freude und brachten den Kindern die Welt der Musik spie-lerisch näher. Zum Abschluss gab es für alle eine Urkunde und ein wohl-verdientes Eis.

### Mit Musik in den Advent

Der ChorALARM lädt am **Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr** zum tradi-tionellen Adventsingen in der Pfarr-  
kirche Michaelnbach.

Die Besucher\*innen erwartet ein mu-sikalischer Abend mit Darbietungen des Kinderchors, des Elisabetchores sowie eines Instrumentalensembles.

## Einladung zur Lehrfahrt ins Innviertel mit den Bäuerinnen

Abfahrt am **Freitag, 17. Oktober** um 7.30 Uhr beim Pendlerparkplatz in Michaelnbach.

- **Biohof Geinberg:** produziert hoch-wertiges Bio-Fruchtgemüse regio-nal und nachhaltig für den öster-reichischen Markt. Es wird gezeigt, dass sich Qualität, Produktivität und Nachhaltigkeit mit höchster Umweltfreundlichkeit bestens vereinbaren lassen! (€ 10,00 inkl. reichhaltiges Verkostungspaket)

- **Mittagessen im Raum Altheim**

- **Huemer Mühle in Altheim:** „Das Wissen um die Herkunft unserer Lebensmittel und des täglichen Brots gewinnt immer mehr an Be-deutung“. Im Mühlenladen gibt es alles vom Mehl bis zu gesunden Le-ckereien (€ 10,00 Führung)

- **Huemer Naturkunst in Eggls-berg:** „Bei uns wird künstlerisches Handwerk groß geschrieben!“. Lasst uns eintauchen im außerge-wöhnlichsten Blumenladen des In-nviertels

**Anmeldung bitte bis spätestens 15. Oktober bei Margit Obermayr 0664/5132061.**

**Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch!**  
**Das Bäuerinnenteam**



**Huemer Mühle**

## Was tut sich beim Musikverein

### Musikalische Weinreise

Ende August begaben wir Musiker\*innen uns auf eine dreitägige Reise ins schöne Weinviertel. Mit im Gepäck hatten wir auch unsere Instrumente – Musikausflüge bei denen wir in Tracht und musikalisch sind, zählen meist zu den besonderen Erlebnissen. So auch heuer: wir eröffneten das 28. Winzerfest mit einem Festakt am Hauptplatz der kleinen Marktgemeinde Rössitz. In einem Festzug begleiteten wir die Ehren- und Festgäste dann zum Rössitzer

Steinbruch, wo wir in imposanter Kulisse mit unserem Frühschoppenprogramm für beste Stimmung beim Winzerfest sorgten. Die Akustik in diesem Steinbruch war außergewöhnlich und die Gäste zeigten sich begeistert von unserer musikalischen Darbietung.

Bei schönem Wetter genossen wir noch zwei weitere lustige Tage und das eine oder andere Achterl Wein – dieses Wochenende war wieder eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft im Verein.



### Einladung zur Konzertwertung

Mit diesem Wir-Gefühl geht es nun motiviert in die Probenarbeit: am 8. November nehmen wir an der Konzertwertung im Bräuhaus in Eferding teil. Wieder in der zweithöchsten Wertungsstufe „D“ stellen wir uns der Jury. Zwei musikalisch herausfordernde aber wunderschöne Konzertstücke und die Archivisten Polka bereiten wir dafür vor. Gerne laden wir euch dazu ein – wir freuen uns über viele bekannte Gesichter.

Fotos: © Musikverein Michaelnbach



### HEY DU!



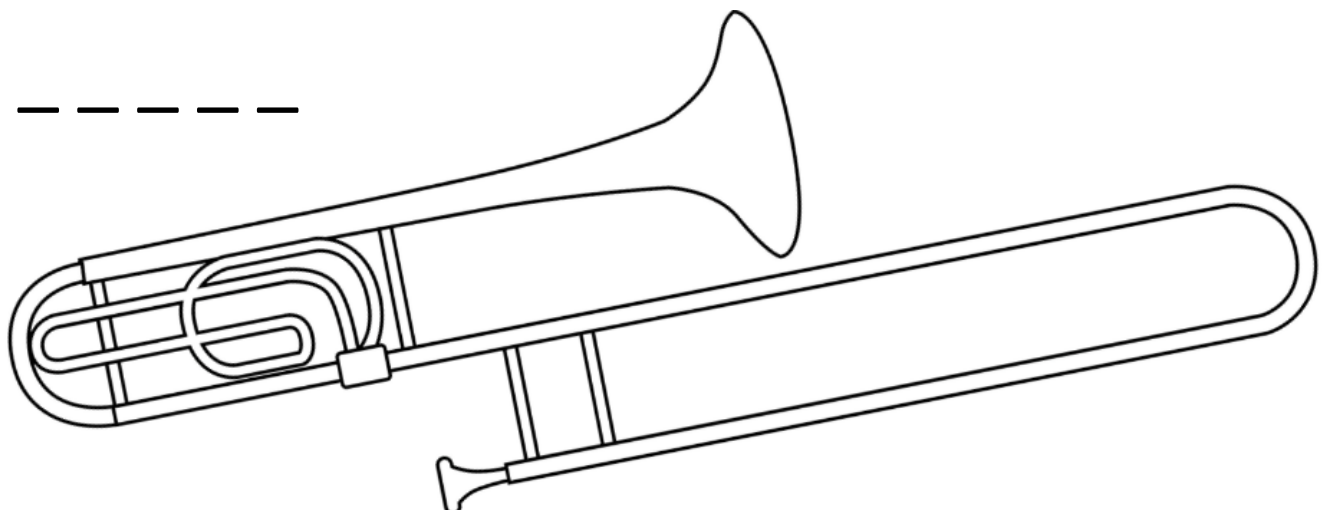
#### Spielst du schon ein INSTRUMENT?

Falls du gerne ein Instrument lernen möchtest, melde dich einfach bei unserer Jugendreferentin Viktoria Stöger 0660/5081581.

Du spielst bereits ein Instrument? Dann halte uns bitte über bevorstehende Vortragsabende, Prüfungen oder Leistungsabzeichen auf dem Laufenden. Falls erwünscht, ist das Jugendreferententeam SEHR GERNE als Fanclub dabei.

Heutiges RÄTSELBILD: Welches Instrument bin ich?

P \_ \_ \_ \_ \_



## Altbürgermeister feierte seinen 80. Geburtstag

Altbürgermeister Johann Lehner feierte am 31. August seinen 80. Geburtstag in Grieskirchen. Familie, Freunde und Vertreter\*innen aus Politik und Gesellschaft nutzten die Gelegenheit, ihm zu gratulieren und seinen Einsatz für die Gemeinde Michaelnbach zu würdigen.

Lehner prägte viele Jahre die Entwicklung seiner Heimatgemeinde. Mit Engagement setzte er sich für die Bür-

ger\*innen ein und förderte wichtige Infrastrukturprojekte sowie das Vereinsleben. Auch nach seiner Amtszeit blieb Lehner mit der Gemeinde verbunden. Bei der Feier in Grieskirchen wurde seine Arbeit anerkannt, und zahlreiche Gratulant\*innen betonten seinen bleibenden Beitrag für das Gemeindeleben. Die Gemeinde dankt ihm für sein Engagement und wünscht ihm weiterhin alles Gute.



Bgm<sup>in</sup>. Maria Pachner, KonsR OStR. Mag. Johann Gmeiner und Bgm. Martin Dammayr gratulierten Altbürgermeister Johann Lehner

## Landwirtschaftsfoliensammlung

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der diesjährigen Frühjahrssammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien eingehoben.



### Netze und Schnüre

- Zu den Foliensammelterminen können volle Säcke kostenlos abgegeben werden. Außerhalb der Termine wird im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 3,50 pro Sack (100 Liter) verrechnet.
- Säcke für Netze und Schnüre sind im ASZ erhältlich.
- Anlieferung nur in Säcken möglich – KEINE Big-Bags!

### Schnelle Sammlung

- Komfortabel und schnell: Wir wickeln die Sammlung in bewährter

Form mit Kran-LKW und Großcontainer ab.

- Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anliefern, dadurch wird die Anlieferung einfacher.

### Termine:

- 5. November 2025 (13.30 bis 15 Uhr) Michaelnbach, Krumbach 5
- 6. November 2025 (9.30 bis 11.30 Uhr) ASZ Grieskirchen



## Gratulationen

### Meisterprüfung

Wir gratulieren Markus Furthmoser zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung für das Handwerk Maler und Anstreicher.



### Promotion

Dr. Bernhard Meindl promovierte an der JKU Linz im Dissertationsfach Statistik zum Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. soc. oec.).



Wir freuen uns über jede Meldung von Prüfungserfolgen und werden diese gerne in einer der Ausgaben der Gemeindezeitung veröffentlichen. Sende eine E-Mail mit Foto an

[gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at)

## Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 4. Oktober 2025

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittelvorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

### 1. Warnung



3 Min. gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



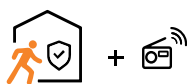
### 2. Alarm



1 Min. auf- und abscwellender Heulton

**Gefahr!**

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### 3. Entwarnung



1 Min. gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr.**

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.



## LEBENSMITTEL

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der „Grund-Notvorrat“ sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. zehn, besser 14 Tage autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln – Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

## WEITERE EINRICHTUNGEN ZUR ÜBERPRÜFUNG

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Zivilschutz-Notkochstelle (Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungs-termin)



Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Grieskirchner Straße 15, 4712 Michaelnabach [www.greenharmony.at](http://www.greenharmony.at)

WOHLFÜHLWOHNEN IN MICHAELNBACH

## EINLADUNG

ZUM WOHNEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND MENSCHEN MIT PFLEGEBEDARF

am **28. November 2025**

von **10:00 bis 16:00 Uhr**

- Wohnungsbesichtigung
- Unser Team beantwortet alle Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch
- Nähere Informationen zu Mietkosten, Angebote für Pflege, Betreuung, uvm.

**Termine  
in Michaelnbach**

**Wirbelsäulen und Ganzkörpertraining,**

29. September 2025,  
18 Uhr, Turnsaal, VS

**Herbstkraft - Yoga,**

30. September 2025,  
18 Uhr, Turnsaal, VS

**Zuviel los im Kopf,**

7. Oktober 2025, 19.30  
Uhr, GH Schörgendorfer

**Benefizkonzert,**

12. Oktober 2025,  
19 Uhr, Pfarrkirche

**Entfaltungsraum Elternabend,**

16. Oktober 2025

**Lehrfahrt Bäuerinnen,**

17. Oktober 2025, 7.30  
Uhr, Pendlerparkplatz

**Familienfotograf,**

18. und 19. Oktober  
2025, Studio Lugmayr  
Peuerbach

**Silofoliensammlung,**

5. November 2025,  
13.30 Uhr, Krumbach 5

**Blutspenden,**

20. November 2025,  
15.30 Uhr, Volksschule

**Adventmarkt,**

23. November 2025,  
Kirchenplatz

**ChorALARM mit Musik  
in den Advent,**

14. Dezember 2025,  
17 Uhr Pfarrkirche

**kleines projekt –  
GROSSE WIRKUNG**

Kleinprojekte-Fonds der LEADER-Region Mostlandl-Hausruck

Du hast ein gemeinnütziges Projektvorhaben im Auge, das Gesamtkosten in Höhe von 5.000 Euro nicht übersteigt? Wir unterstützen ehrenamtliche Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Natur, Landwirtschaft, Kultur, Soziales, Kooperation, Bildung, Jugend, Nachhaltigkeit und Mobilität.

**Vieles ist möglich. Jede Idee willkommen.  
Mitgestaltung und Beteiligung erwünscht!**

**Kontakt: LEADER-Region Mostlandl Hausruck**

Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen,  
Tel.: 0699/ 17330009  
www.mostlandl-hausruck.at ;  
leader@mostlandl-hausruck.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land  
Wirtschaftsagentur Österreich

LAND  
NIEDERÖSTERREICH



# Benefizkonzert

für unser

## neues Pfarrheim

**Sonntag, 12.10.2025, 19.00 Uhr**

**Pfarrkirche Michaelnbach**

**Elisabet-Chor,** Ltg: Maria-Luise Zulehner

**Organisation:** Bernadette Humer

**Klavier:** Petra Pühretmair

**Voixmusicombo,** Ltg: Bernhard Auzinger

**Sprecher:** Pfarrvikar Hans Wimmer

**Wir bitten um eure freiwillige Spende!**



**Medieninhaber & Herausgeber:**

Gemeindeamt Michaelnbach  
Grieskirchner Straße 4  
4712 Michaelnbach  
07277/2555

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Martin Dammayr

Für die Schriftsetzung verantwortlich:

Ulrike Muckenhumer Bakk. techn.

**Fotos:** Privataufnahmen und Fotos

der Gemeinde Michaelnbach

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at